Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 47: **Nachhaltigkeit**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachpreisgericht: Gion A. Caminada, Vrin; Christoph Luchsinger, Stiftungsrat und Stadtpräsident, Zug; Ueli Schäfer, Binz; Ruedi Zai, Zug.
Sachpreisgericht: Suzanne Affentranger, Stiftungsrätin, Steinhausen; Rolf Hegglin (Vorsitz), Präsident Stiftung Wildspitz; Franz Speck, Stiftungsrat, Goldau.

Schulstandort Grentschel, Lyss BE

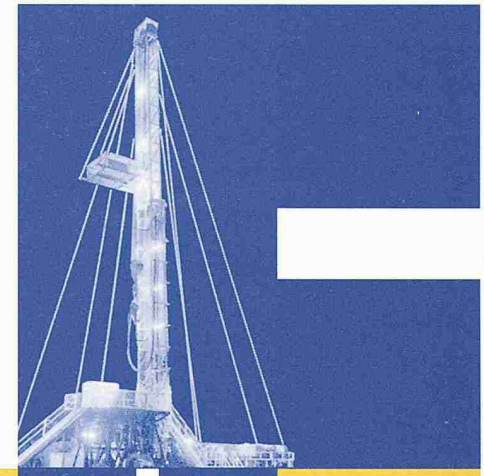
Die Einwohnergemeinde Lyss, vertreten durch die Bauabteilung Lyss, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für eine neue Schulanlage für die Volksschule im Grentschel. Das Raumprogramm beinhaltete 20 Klassenräume, Spezialräume, Aula, Dreifachturnhalle und Aussenanlagen. Aus den Bewerbungen wurden 23 Teams zur Teilnahme eingeladen.
Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.
1. Rang /1. Preis (Fr. 16 000.–):
Clemençon und Ernst, Bern; Mitarbeit: Franz Bamert, Martin Gsteiger, Adrian Tula; Landschaftsarchitekt: Pascal Weber, Metron, Bern
2. Rang /2. Preis (Fr. 14 000.–):
Matti, Ragaz und Hitz, Liebefeld; Mitarbeit: Claudia Reinhard, Yvan Schneuwly, Peter Sägesser
3. Rang/Ankauf (Fr. 10 000.–):
Atelier Schweizer Architekten, Bern; Bearbeitung: U. O. Schweizer, A. Wasser, A. Maeschi, J. Rajaderm, B. Morgenthaler; Landschaftsarchitektur: F. Vogel; Bauingenieur: W. Kast.
4. Rang/3. Preis (Fr. 9000.–):
Beck und Oser, Hofstetten; Bearbeitung: Martin Beck, Roger Oser, Jürg Schütz
5. Rang/4. Preis (Fr. 6000.–):
Urfer und Degen, Freiburg; Bearbeitung: Thomas Urfer, Patrick Aumann, Sarah Mivelaz Fragnière
6. Rang/5. Preis (Fr. 5000.–):
Aeschlimann, Prêtre und Hasler, Baden; Mitarbeit: Thomas Strebel
Sachpreisgericht: Markus Rindlisbacher (Vorsitz), Gemeinderat; Martin Kuster, Leiter Realschule.
Fachpreisgericht: Elisabeth Aellen, Martin Kuster, Rolf Mühletaler.

Evangelisches Pflege- und Altersheim Thusis GR

Die Stiftung Evangelisches Pflege- und Altersheim Thusis veranstaltete einen zweistufigen Projektwettbewerb für den Neubau des Evangelischen Pflege- und Altersheims in Thusis. Aus den in der ersten Wettbewerbsstufe eingegangenen 23 Konzeptskizzen wählte das Preisgericht neun Vorschläge für die Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe aus. Im Rahmen der Beurteilung der ausgearbeiteten Konzepte in der zweiten Stufe empfiehlt die Jury einstimmig, die Projekte in den Rängen eins bis drei weiterbearbeiten zu lassen.
1. Rang/1. Preis (Fr. 15 000.–):
Valentin Schärer und Claudia Valentin, Zürich; Mitarbeit: Manuela Büchel; Bauingenieur: Dr. Lüchinger und Meyer, Zürich; Gartengestaltung: Jörg Muggli, Zürich
2. Rang/2. Preis (Fr. 10 000.–):
Markus Albrecht, Zürich; Energieberatung: Enero Ingenieurbüro, Paul Erzinger, Zürich
3. Rang/3. Preis (Fr. 8000.–):
Richard Kretz und Peter Müller, Luzern; Bauingenieur: Brigger und Käch, Reussbühl; Holzbauingenieur, Pirmin Jung, Rain, Energieberater: Dr. Eicher und Pauli, Jürg Weilenmann, Luzern; Umgebung: Renato Lampugnani, Luzern; Kostenplanung: Pius Wiprächtiger, Luzern
4. Rang/4. Preis (Fr. 4500.–):
Sandro Bernasconi, Chur; Markus Grischott, Zillis; Haustechnik: Christian Hartmann, Oecotec, Landquart
Preisgericht: Oswald Grünefelder, Armin Benz, Beat Consoni, Rudolf Fontana, Rita Schiess, Bruno Ritter, Silvia Bäder Guenat.

FORALITH AG

Bohr- und Bergbautechnik
St.Galler Strasse 12
CH-9201 Gossau SG
Internet:
http://www.foralith.ch
Telefon 071 388 89 29
Telefax 071 388 89 25
E-Mail:
foralith@foralith.ch



Heat mining®

Ein Schweizer Bohrunternehmen, das wirklich in die Tiefe geht.

- Bohrungen für Erforschung und Erkundung von Lagerstätten, Geothermie, Tiefengrundwasser; Produktionsbohrungen.
- Tiefbohrungen mit Seilkern- und Rotary-Verfahren.
- Zielgenaue Bohrungen auch für Kabelführung, Lüftung und Entwässerung, in sämtlichen Richtungen.
- Grossloch- und Raisebohrungen
- Schachtbau
- Dükerbohrungen für Werksleitungen aller Art zur Unterquerung von Hindernissen.
- Horizontalfilter-Brunnen, vertikale Grossfilter-Brunnen
- Beratung
- Planung
- Ausführung